

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf

Sitzungstermin: 09.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Rudolf Mathey Ortsbürgermeister

Mitglieder

Frau Hildegard Caspers 1. Beigeordnete

Herr Berthold Crump

Frau Dr. Angelika Gehlen

Frau Dorothea Hermes

Herr Hermann-Josef Lenz

Frau Antje Meier

Herr Helmut Michels

Herr Philipp Michels

Herr Joachim Mommer 2. Beigeordneter

Herr Lothar Schun

Herr Udo Weber

Verwaltung

Frau Irene Manderfeld-Crump Protokollführung FB 1 Organisation und Finanzen

Gäste

Herr Norbert Bischof Revierförster bis zu TOP 04

Herr Alexander Wendlandt Landesforsten bis zu TOP 03

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Matthias Dederichs entschuldigt

Herr Adolf Göbels entschuldigt

Herr Klaus Heinen entschuldigt

Frau Jutta Meier entschuldigt

Herr Marek Selle entschuldigt

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Lissendorf waren durch Einladung vom 29.04.2022 auf Montag, den 09.05.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
- 2.1. Elektronischer Versand der Einladungen
3. Ergebnisse und Planungen/Finanzkalkulation zur Forsteinrichtung
4. VV Wiederaufbau RLP 2021 - Maßnahmenplan der Ortsgemeinde
5. Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Bescheide
6. Einwohnerfragen
7. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift der letzten Sitzung
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Finanzangelegenheiten
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge vor.

TOP 2: Informationen des Ortsbürgermeisters

Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über folgende Themen:

- **Wasserleitungsbaustelle**
Die Wasserleitungsbaustelle liegt im Zeitplan. LKW –Kabel wird mit verlegt. Das Baugebiet „Bornwies“ soll ebenfalls mit Glasfaserkabel versorgt bzw. angeschlossen werden
- **JDZ + Grillhütte**
Sowohl das JDZ wie auch die Grillhütte auf dem Burgberg kann wieder für Feiern gemietet werden, da die bisher bestehenden Corona Beschränkungen aufgehoben sind

TOP 2.1: Elektronischer Versand der Einladungen Vorlage: 1-4165/22/22-261

Sachverhalt:

Nach § 2 der Mustergeschäftsordnung (MGeschO) werden die Ratsmitglieder und die Beigeordneten schriftlich oder elektronisch unter Mitteilung der Tagesordnung, des Ortes und der Zeit der Sitzung eingeladen.

Nach (1a) der MGeschO entscheidet der Bürgermeister über die Form und Übermittlung der Einladung. Die Ratsmitglieder und Beigeordneten, die über die technischen Voraussetzungen des Versendens und Empfangens elektronischer Post verfügen, können dem Bürgermeister schriftlich oder elektronisch eine E-Mail-Adresse mitteilen, an die Einladungen elektronisch übersendet werden können. Der Empfänger ist dafür verantwortlich, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff auf Einladungen und der Schweigepflicht unterfallende Sitzungsunterlagen nehmen können. Werden mehrere E-Mail-Adressen angegeben, an welche Einladungen elektronisch übersendet werden können, ist dem Bürgermeister außerdem mitzuteilen, welche der angegebenen E-Mail-Adressen die Hauptadresse ist, an die im Zweifel die Einladung rechtsverbindlich erfolgt.

Ortsbürgermeister Rudolf Mathey möchte den digitalen Versand der Einladungen einführen. Die entsprechenden E-Mail-Adressen der Beigeordneten und der Ratsmitglieder stehen dem Ortsbürgermeister und der Verwaltung bereits zur Verfügung. Neben dem digitalen Versand der Einladungen werden die Sitzungsunterlagen im Gremieninfoportal der Verbandsgemeinde Gerolstein digital zur Verfügung gestellt.

Einen persönlichen Zugang zum Gremieninfoportal hat jedes Ratsmitglied nach der Kommunalwahl 2019 erhalten. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Ihre Sitzungsdienstsachbearbeiterin, Frau Betina Imeri (betina.imeri@gerolstein.de oder sitzungsmanagement@gerolstein.de). wenden

Ein postalischer Versand ist nicht erwünscht, sodass zukünftig der Versand der Einladungen in digitaler Form erfolgt.

In der kommenden Sitzung soll ein Mitarbeiter von der Verwaltung das Gremieninfoportal vorstellen. Im Anschluss soll erst die Beschlussfassung erfolgen.

**TOP 3: Ergebnisse und Planungen/Finanzkalkulation zur Forsteinrichtung
Vorlage: 1-4166/22/22-262**

Sachverhalt:

Das Forstbetriebswerk (Forsteinrichtung) legt die langfristigen Planungen der Ortsgemeinde im Bereich des Gemeindewaldes mit 10-jähriger Laufzeit fest. Die Ortsgemeinde Lissendorf hat am 08.05.2019 beschlossen, die neue Forsteinrichtung durch die Landesforstverwaltung erstellen zu lassen. Dieses Forstbetriebswerk ist nunmehr fertiggestellt und wird in der Sitzung von Herrn Alexander Wendlandt (Landesforsten) vorgestellt und detailliert erläutert. Das Forstbetriebswerk gilt für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2032.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Lissendorf stimmt dem neuen Forsteinrichtungswerk und seinen Empfehlungen für den Forstbetrieb in der vorgestellten Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**TOP 4: VV Wiederaufbau RLP 2021 - Maßnahmenplan der Ortsgemeinde
Vorlage: 1-4133/22/22-259**

Sachverhalt:

Nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 wurden vom Land verschiedene Hilfen auf den Weg gebracht. So wurde der VG Gerolstein einschl. den Städten und Gemeinden eine Soforthilfe i. H. v. 1,84 Mio. € für die Beseitigung von ersten Schäden zur Verfügung gestellt.

Neben dieser Soforthilfe wurde das Förderprogramm aus der Verwaltungsvorschrift zur Beseitigung der Schäden auf Grund des Starkregens und des Hochwassers am 14. und 15. Juli 2021 (VV Wiederaufbau RLP 2021) aufgelegt und im September 2021 verabschiedet. Ziel dieser Verwaltungsvorschrift ist unter anderem die Gewährung von Zuschüssen an die Kommunen zur Beseitigung der Schäden mit einem Fördersatz von grds. 100 %.

Für die Gewährung dieser Aufbauhilfen ist bei den Kommunen ein mehrstufiges Verfahren vorgesehen. An erster Stelle steht das sogenannte Maßnahmenplanverfahren, welches der Maßnahmen- und Budgetsteuerung dienen soll. Die Verbandsgemeinden sind darin angehalten, Ihre Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden sowie die Maßnahmen der Städte und Ortsgemeinden in einem Plan zusammen zu fassen. Die Kreisverwaltung prüft diesen Maßnahmenplan auf Plausibilität und Schlüssigkeit, führt die Maßnahmen der Verbandsgemeinden zusammen und leitet den Maßnahmenplan des Landkreises Vulkaneifel weiter an das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) zur Feststellung. Die Verbandsgemeinden waren angehalten Ihren Maßnahmenplan bis Ende des Jahres 2021 über die Landkreise an das Mdl weiterzuleiten.

Der festgestellte Maßnahmenplan wird dann in der zweiten Stufe Grundlage für die jeweiligen Zuwendungsanträge. Für jede gemeldete Maßnahme ist ein gesonderter Zuwendungsantrag zu stellen.

Mit Schreiben vom 13.12.2021 haben wir den Maßnahmenplan der VG Gerolstein dem Landkreis Vulkaneifel vorgelegt, der diesen fristgerecht an das Ministerium des Innern und für Sport (Mdl) weitergeleitet hat. Dieser Maßnahmenplan ist als erster Einstieg in die Maßnahmenplanung zu verstehen. Er kann entsprechend der VV Wiederaufbau RLP 2021 fortgeschrieben werden, was in Teilen notwendig sein wird. Sofern sich im Rahmen der Erstellung der Zuwendungsunterlagen höhere Kosten ergeben sollten, dann kann der Maßnahmenplan insofern fortgeschrieben werden, da es sich hier ausschließlich um Kostenschätzungen handelt. Der Maßnahmenplan ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung, sondern bedarf der Bestätigung durch die kommunalen Gremien.

Dieser Beschlussvorlage haben wir einen Auszug aus dem Maßnahmenplan der Ortsgemeinde als Anlage beigefügt. Als Anlage ist ausschließlich der für die Ortsgemeinde relevante Teil – Allgemeine kommunale Infrastruktur – beigefügt.

Neben diesen Maßnahmen wurden/werden verschiedene Schadensbeseitigungen bereits über die Soforthilfe abgewickelt. Die Gesamtschadenssumme durch das Hochwasserereignis beläuft sich derzeit unter Berücksichtigung der Soforthilfe auf rd. 12,7 Mio. € in der gesamten Verbandsgemeinde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt den Maßnahmenplan für Ihre Gemeinde in der beigefügten Fassung vom 08.12.2021 fest.

Des Weiteren bittet die Ortsgemeinde die Verwaltung darum, den Maßnahmenplan um folgende Punkte zu ergänzen:

- Sportplatz
- Karweg, letztes Haus auf der linken Seite, der Weg der steil abfällt, ist ausgeschwemmt
- Wiesengrund – Feldweg Richtung Feriendorf
- Hohlweg am Ende des Feriendorfes (Querweg)
- Banketten an der Straße zum Feriendorf
- Heide (Flur unter Beilzster) links Heide hoch, Weg ist unterspült

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Bescheide Vorlage: 2-3326/22/22-260

Sachverhalt:

In Lissendorf sind noch wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen (**wkB**) ab dem Jahr 2018 zu erheben. Im Jahr 2022 soll die Beitragsabrechnung für den wkB 2018 bis 2020 erfolgen. Bezüglich der Bescheidgestaltung gibt es zwei Alternativen:

1. den Eigentümern der beitragspflichtigen Grundstücke Bescheide über mehrere Jahre (also 2018-2020) zuzusenden, wobei der wkB für jedes Jahr gesondert ausgewiesen wird, oder
2. den Eigentümern der beitragspflichtigen Grundstücke für jedes Jahr gesonderte Bescheide (also drei Bescheide statt einem) zuzusenden.

Die Verwaltung würde gerne Bescheide über mehrere Jahre versenden, da dies

- für die Beitragsschuldner/innen übersichtlicher und leichter verständlich ist,
- die Kommunikation zwischen beitragspflichtigen Grundstückseigentümern und der Verwaltung erleichtert und
- durch geringeren Papierverbrauch umweltschonender ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Lissendorf stimmt der Erhebung der wiederkehrenden Beiträge für Verkehrsanlagen 2018 bis 2020 mit einem Beitragsbescheid, der alle Beitragsjahre umfasst, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 10 Enthaltung: 3

TOP 6: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Straßenzustand Wiesentalstraße

- Die Straße ist im schlechten Zustand. Frage ist hier, wann die Straße ausgebaut werden soll. Die Planungen sollen angestoßen werden. Die Verwaltung wird vom Ortsbürgermeister konkret noch darauf angesprochen.

TOP 7: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

Es wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

Für die Richtigkeit:

Gez. Rudolf Mathey

.....
Rudolf Mathey
(Vorsitzender)

Gez. Irene Manderfeld-Crump

.....
Irene Manderfeld-Crump
(Protokollführerin)